

1. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Dierdorf für das Jahr 2019

Der Verbandsgemeinderat hat auf Grund von § 98 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

| | gegenüber bisher EUR | verändert um EUR | nunmehr festgesetzt auf EUR |
|--|----------------------------|---------------------|-----------------------------------|
| 1. im Ergebnishaushalt | | | |
| der Gesamtbetrag der Erträge | 8.064.000 | 67.000 | 8.131.000 |
| der Gesamtbetrag der Aufwendungen | 7.617.000 | -64.000 | 7.553.000 |
| der Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-) | 447.000 | 131.000 | 578.000 |
| | | | |
| 2. im Finanzhaushalt | | | |
| der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen | 1.162.000 | 140.000 | 1.302.000 |
| | | | |
| die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 291.000 | 2.791.000 | 3.082.000 |
| die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 1.254.000 | 2.317.000 | 3.571.000 |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | -963.000 | 474.000 | -489.000 |
| | | | |
| der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -199.000 | -614.000 | -813.000 |

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der mit 0,00 EUR bisher festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird nicht verändert.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der mit 0,00 EUR bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird nicht verändert.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der mit 2.000.000 EUR bisher festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird nicht verändert.

§ 5 Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen

Die Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt:

| 1. Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | | | | | |
|---|------------|--|-----------|-----|-----------|
| | | | EUR | | EUR |
| Eigenbetrieb Wasserversorgung | | | | | |
| Landesdarlehen (Zinszuschuss) | unveränd. | | 461.000 | mit | 461.000 |
| Allgemeine Kreditmarktmittel | von bisher | | 353.500 | auf | 157.700 |
| zusammen | von bisher | | 814.500 | auf | 618.700 |
| Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung | | | | | |
| Landesdarlehen (Zinszuschuss) | unveränd. | | 296.600 | mit | 296.600 |
| Allgemeine Kreditmarktmittel | von bisher | | 1.269.700 | auf | 1.035.125 |
| zusammen | von bisher | | 1.566.300 | auf | 1.331.725 |
| Insgesamt | | | | | |
| Landesdarlehen (Zinszuschuss) | unveränd. | | 757.600 | mit | 757.600 |
| Allgemeine Kreditmarktmittel | von bisher | | 1.623.200 | auf | 1.192.825 |
| zusammen | von bisher | | 2.380.800 | auf | 1.950.425 |
| 2. Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung | | | | | |
| Eigenbetrieb Wasserversorgung | unveränd. | | 500.000 | mit | 500.000 |
| Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung | unveränd. | | 1.000.000 | mit | 1.000.000 |
| zusammen | unveränd. | | 1.500.000 | mit | 1.500.000 |
| 3. Verpflichtungsermächtigungen | | | | | |
| Eigenbetrieb Wasserversorgung | unveränd. | | 0 | mit | 0 |
| darunter Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | | | | | |
| | unveränd. | | 0 | mit | 0 |
| Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung | von bisher | | 0 | auf | 90.000 |
| darunter Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | | | | | |
| | unveränd. | | 0 | mit | 0 |
| zusammen | von bisher | | 0 | auf | 90.000 |
| darunter Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen | | | | | |
| | unveränd. | | 0 | mit | 0 |

§ 6 Verbandsgemeindeumlage

Gemäß § 26 Abs. 1 Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) erhebt die Verbandsgemeinde von allen verbandsangehörigen Gebietskörperschaften eine Verbandsgemeindeumlage. Der Umlagesatz bleibt mit 36,9 v.H. unverändert.

Danach ergibt sich auf Grundlage der Steuerkraftmesszahlen und der vom Land festgesetzten Schlüsselzuweisungen ein endgültiger Umlagebetrag von 3.895.093 EUR.
 Der vorläufige Umlagebetrag belief sich auf 3.893.458 EUR.

§ 7 Eigenkapital

| | |
|---|-------------------|
| Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2017 betrug | 18.516.996,37 EUR |
| Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2018 beträgt | 18.883.996,37 EUR |
| und zum 31.12.2019 | 19.461.996,37 EUR |

Anmerkung:

Der Jahresabschluss für 2018 liegt zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht vor.

§ 8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen (wird nicht geändert)

§ 9 Wertgrenzen für Investitionen (wird nicht geändert)

§ 10 Altersteilzeit (wird nicht geändert)

§ 11 Leistungszahlungen (wird nicht geändert)

§ 12 Aufteilung der festen Kosten Schmutzwasser (wird nicht geändert)

§ 13 Bewirtschaftungsregeln (wird nicht geändert)

Dierdorf, 28.10.2019
Verbandsgemeinde Dierdorf

(Horst Rasbach)
Bürgermeister